



FDP | 11.07.2013 - 14:30

Die FDP bequem per Brief wählen



Sie sind am 22. September 2013 vielleicht nicht zu Hause? Dann stimmen Sie doch einfach per Briefwahl ab, statt ins Wahllokal zu gehen.

Der Bundeswahlleiter hat für Sie die wichtigsten Informationen rund um die Briefwahl zusammengestellt. Nähere Infos erhalten Sie unter www.bundeswahlleiter.de [1]

Am 22. September 2013 ist [Bundestagswahl](#) [2] – mehr als 60 Millionen wahlberechtigte Bundesbürger dürfen ihr Kreuz setzen.

Wenn Sie jetzt schon wissen, dass Sie am 22. September nicht zu Hause sein werden oder es aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht ins Wahllokal schaffen, dann [fordern Sie jetzt Ihre Briefwahlunterlagen an](#) [3] und wählen Sie FDP!

Man kann auch einfach jederzeit zur Briefwahlstelle der jeweiligen kommunalen Behörde seines Wohnorts gehen und dort direkt per "Briefwahl" wählen. In vielen Städten und Gemeinden ist der Antrag auch online möglich. Wer möchte, kann seinen Stimmzettel direkt in einer Wahlkabine der Briefwahlstelle ausfüllen. Es ist aber auch möglich, zu Hause zu wählen und die Unterlagen anschließend per Post zurückzuschicken. Die offizielle Wahlbenachrichtigung muss dafür noch nicht eingetroffen sein.

Ergo: Die Wahllokale sind eröffnet, es kann jetzt gewählt werden. Der Bundeswahlleiter weist darauf hin, dass Wahlbriefe spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr vorliegen müssen, weil dann die Auszählung der Stimmen beginnt. Um ganz sicher zu gehen, dass der Umschlag rechtzeitig ankommt, sollten Sie

Die FDP bequem per Brief wählen (Druckversion)

den Wahlbrief spätestens drei Werktage vor dem Wahltag absenden.

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/die-fdp-bequem-brief-waehlen#comment-0>

Links

[1] http://bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/BTW_BUND_13/briefwahl/index.html [2]

<http://www.welt.de/politik/wahl/bundestagswahl/> [3]

http://www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/BTW_BUND_13/briefwahl/